

AUSSCHREIBUNG SCHAUFLEER RESIDENCY@TU DRESDEN 2022 // 15.3.2021

Im Schaufler Lab@TU Dresden – einem gemeinsamen Projekt von TU Dresden (TUD) und THE SCHAUFLEER FOUNDATION – ist für das Jahr 2022 eine sechsmonatige Artist in Residence ausgeschrieben, die zugleich an der Kustodie der Universität angesiedelt ist.

Das [Schaufler Lab@TU Dresden](#) wurde 2019 mit dem Ziel initiiert, das komplexe Verhältnis von Mensch, Maschine, Technik und Welt aus den Perspektiven der Sozial- und Geisteswissenschaften sowie der Kunst zu erforschen und zu vermitteln. Die zwei Säulen des Projekts sind ein Graduiertenkolleg, das [Schaufler Kolleg@TU Dresden](#), und ein Artist in Residence-Programm, die [Schaufler Residency@TU Dresden](#).

In der ersten Förderphase des Lab (2020–2022) forschen neun [Kollegiat:innen](#) aus den Geistes- und Sozialwissenschaften gemeinsam mit den Residenz-Künstler:innen sowie im intensiven Austausch mit Wissenschaftler:innen aus den MINT-Fächern (Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften) der Universität zum **Leitthema „Künstliche Intelligenz und gesellschaftlicher Wandel“**. Die Kollegiat:innen beleuchten dieses Themenfeld aus den Perspektiven der Philosophie, Kunstgeschichte, Soziologie, Theologie, Geschichte sowie Kommunikations- und Politikwissenschaften.

Die Residency des Schaufler Lab@TU Dresden bietet engagierten und international tätigen Künstler:innen aus den Bereichen Medienkunst, Konzeptkunst, Performance u.a. die einzigartige Gelegenheit, das genannte Leitthema künstlerisch zu beforschen. Sie haben die Chance, hierbei mit einer kooperativen Gemeinschaft von Forscher:innen und Studierenden zusammenzuarbeiten und auf die Ressourcen der TUD sowie unserer [Kooperationspartner:innen](#) für künstlerische und kreative Produktionen zurückzugreifen. Die Partner:innen sind u. A. die [Hochschule für Bildende Künste Dresden](#), [Ars Electronica Linz](#) sowie [Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste](#),

Format und Angebote der [Schaufler Residency@TU Dresden](#):

- Begleitung bei der Kontaktaufnahme zu den Wissenschaftler:innen an der TUD
- Zugang zu einer Vielfalt an geisteswissenschaftlichen sowie natur- und ingenieurwissenschaftlichen Bereichen für die kollaborative künstlerische Forschung
- Stipendium in Höhe von 3.000,00 Euro netto monatlich für die Dauer von 6 Monaten
- Studio an der TU Dresden
- Produktionszuschuss für die Abschlussausstellung in Höhe von 10.000,00 Euro
- Einzelausstellung zum Abschluss der Residency in der Universitätsgalerie, inkl. Ausstellungskatalog im Sandstein Verlag
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Ankauf eines Werks/von Werken aus der Residency für den [Kunstbesitz der Kustodie der TU Dresden](#) auf Empfehlung des Künstlerischen Beirats der Kustodie

Künstler:innen haben bis zum 10. Mai 2021 die Gelegenheit, sich mit Konzepten für künstlerische Forschungsprojekte zu Künstlicher Intelligenz und deren Implikationen für Gesellschaft und Objektkultur zu bewerben, die im Jahr 2022 im Schaufler Lab@TU Dresden realisiert werden sollen. Über die Auswahl der Künstler:in entscheidet die [Auswahlkommission der Schaufler Residency@TU Dresden](#). Zu dieser zählen neben den Verantwortlichen der Kustodie der Künstlerische Geschäftsführer der Ars Electronica, Linz, Gerfried Stocker; Barbara Bergmann, Direktorin SCHAUWERK Sindelfingen; Matthias Flügge, Rektor Hochschule für Bildende Künste Dresden; Dr. Manuel Frey, Stiftungsdirektor Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sowie der Kanzler der TUD, Dr. Andreas Handschuh.

Mit der Zusage laden wir den/die ausgewählte Künstler:in ein, das vorgeschlagene Projekt in Zusammenarbeit mit dem Schaufler Kolleg@TU Dresden sowie den Wissenschaftler:innen der TUD im Jahr 2022 umzusetzen. Im Rahmen der Residency wird die Durchführung von Lectures, Talks und Workshops im Rahmen des Schaufler Lab@TU Dresden sowie die Zusammenarbeit mit der [Hochschule für Bildende Künste Dresden](#) erwartet.

Bewerber:innen sollten sich durch relevante internationale künstlerische Projekte, eine ausgewiesene Ausstellungstätigkeit sowie eine klare Vorstellung des eigenen künstlerischen Ansatzes auszeichnen und ein Interesse an der TUD als Wissenschaftsstandort und dessen kulturellen, politischen und sozialen Kontexten mitbringen. Sie sollen für die sechsmonatige Residenz mit Forschungsaufenthalt ihren Arbeitsmittelpunkt nach Dresden verlagern.

Wir setzen voraus, dass Bewerber:innen explizit am Austausch künstlerischer und wissenschaftlicher Forschung interessiert sind, vor Ort und in transdisziplinären Teams arbeiten möchten und auf einem sehr guten Niveau auf Deutsch oder Englisch kommunizieren können.

Bewerbungsverfahren

Um sich für die [Schaufler Residency@TU Dresden](#) zu bewerben, ist eine aussagekräftige Bewerbung in deutscher oder englischer Sprache einzureichen, die folgende Unterlagen umfasst:

- Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular
- Lebenslauf (max. 2 Seiten)
- Künstlerisches Portfolio
- Exposé des künstlerischen Forschungsvorhabens und der Ausstellungsthematik (max. 10.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Projekt-, Zeit- und Kostenplan unter Benennung mögl. Kooperationspartner an der TUD
- 3-minütiges Video zum Projekt und zur eigenen Person
- Ein aktuelles Empfehlungsschreiben (max. 6 Monate alt)

Wir bitten darum, die vollständigen Bewerbungsunterlagen in **einer PDF-Datei** zusammenzufassen und **ausschließlich per E-Mail bis zum 10. Mai 2021** einzureichen an: kustodie@tu-dresden.de, Betreff: Schaufler Residency@TU Dresden.

Von der Zusendung weiteren Materials per Mail oder Post bitten wir abzusehen.

→ **Bitte beachten Sie, dass ausschließlich vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden können.**

Fragen zur Bewerbung können gerichtet werden an [Kirsten Vincenz](#), Sprecherin des Schaufler Lab@TU Dresden/Direktorin der Kustodie der TU Dresden und/oder [Gwendolin Kremer](#), Wiss. Mitarbeiterin der Kustodie und Kuratorin der Schaufler Residency@TU Dresden.